



Wettbewerbsbeitrag

Unternehmen:
RWE Rhein-Ruhr AG, Essen

www.rwe.com

1. Titel / Kurzbezeichnung des Engagements

RWE Aktiv vor Ort

2. Ziele

- Verantwortung in der Region leben und Präsenz zeigen
- Unterstützung der Mitarbeiter in ihrem ehrenamtlichen Engagement
- Identifikation der Mitarbeiter mit ihrer Region sowie Unterstützung deren persönlichen Interessen
- Kommunale Interessen erkennen und umsetzen

3. Charakter

- Motto: "Menschen wird geholfen" und "Verantwortung wird in der Region übernommen"
- Mitarbeiter schlagen Projekte mit sozialem Hintergrund (z. B. Hilfs- und Rettungsdienste, Bildung und Erziehung, Gesundheit und Soziales, Umwelt und Naturschutz, Kultur, Sport) vor, die durch deren aktiven Arbeitseinsatz realisiert werden. Die Eigenleistung des Mitarbeiters steht im Vordergrund, eine reine finanzielle Unterstützung (wie Sponsoring) ist nicht vorgesehen.
 - RWE unterstützt die einzelnen Projekte bei der Umsetzung durch den Mitarbeiter mit einem finanziellen Beitrag.
 - Die Mitarbeiter werden bei Projekten mit einer Dauer von mehr als zwei Tagen für einen Tag vom Dienst freigestellt

4. Ressourcen

Gesamtprojektunterstützung durch einen Mitarbeiter innerhalb der Arbeitszeit, finanzielle Beteiligung an den Einzelmaßnahmen mit bis zu 2.000 Euro je Projekt, Freistellung der Mitarbeiter bei Projekten mit einer Dauer von mehr als zwei Tagen für einen Tag. In 2006 wurden von rd. 1.100 Mitarbeitern mehr als 800 Projekte durchgeführt.

5. Partner

- Kommunen
- Institutionen / Einrichtungen, bei denen die Projekte durchgeführt werden
- Ehrenamtsagenturen

6. Beteiligte aus dem Unternehmen

- alle Mitarbeiter, die die Projekte aktiv durch ihre Eigenleistung unterstützen
- Mitarbeiter aus der Unternehmenskommunikation, die für eine Vermarktung in der regionalen

Presse sorgen

- Kommunikation in Mitarbeiterzeitschrift "team" und im Intranetportal
- Anreiz: Auswahl von Projekten aus dem eigenen privaten Umfeld, die entsprechend finanziell unterstützt werden

7. Bedeutung des Engagements für das Unternehmen

- Verankerung des gesellschaftlichen Engagements in der Compliance Richtlinie des Unternehmens
- Berücksichtigung des sozialen Engagements in den Imagezielen

8. Motivation

- Gesellschaftliche Verantwortung in der Region leben
- Unterstützung der Region durch RWE sowie den Mitarbeitern
- Präsenz in der Region zeigen
- Identifikation der Mitarbeiter mit der Region
- in Zeiten knapper Kassen im Öffentlichen Haushalt erhält die Unterstützung durch Wirtschaftsunternehmen einen besonderen Stellenwert für RWE

9. Wirkung

Maßnahmen, für die z. B. bei Kommunen, sozialen oder kulturellen Einrichtungen keine öffentlichen Mittel zur Verfügung stehen, können durch das Engagement von RWE und seinen Mitarbeitern dennoch umgesetzt werden. Darüberhinaus benötigte Mittel oder Eigenleistungen werden häufig von Dritten übernommen, die sich auf diese Art an dem Projekt beteiligen. Von den Maßnahmen profitieren nicht nur die einzelnen Institutionen sondern letztendlich die gesamte Gesellschaft.

10. Dauerhaftigkeit

Das Engagement ist

längerfristig bzw. unbefristet angelegt.

Start der Pilotphase in 10/2005. Ein entsprechendes Budget für weitere Maßnahmen wurde für einen längeren Zeitraum bewilligt

11. Verhältnis zum Kerngeschäft und der Kernkompetenz

Keine direkte Beziehung zum Kerngeschäft, Verankerung in der Unternehmensstrategie. Auf Grund der Verbesserung von Image und der Beziehung zu Kommunen werden Vorteile im Kerngeschäft gesehen.

12. Veröffentlichte Informationen zum Engagement

Internet: www.rwe.com, www.rwecompany.com, Flyer, diverse Presseartikel